

Sicherheitskultur

Hier findest du:

- Was bedeutet „Sicherheitskultur“?
- Kurz Schlagworte



In diese Seite muss noch Arbeit gesteckt werden. Hast du einen Text, Links, möchtest selbst etwas schreiben? Oder einen englischen Text übersetzen? [Mach mit!](#)

Was bedeutet Sicherheitskultur

Sicherheitskultur ist ein Begriff für das etablierte Verhalten das dein (politisches) Umfeld in Bezug auf Sicherheit und Repression an den Tag legt. Gemeint ist nicht ein starres Set an Regeln, sondern wirklich was im (politischen) Alltag von allen gemeinsam gelebt und „als Standard“ weitergegeben wird.

Hier im Wiki kannst du etwa nachlesen, was wir zum Thema [Digitale Sicherheit](#) für Programme und Verhaltensweisen empfehlen - damit und mit diesem gesamten Wiki wollen wir einen aktiven Beitrag zu einer bewussten Sicherheitskultur leisten.

Sicherheitskultur ist dabei die Summe aller Maßnahmen und Verhaltensweisen, um Gefahren von dir und deinen (politischen) Freund*innen fernzuhalten. Hier ein paar prominente Beispiele:

** Für euch ist selbstverständlich, dass [dein Handy und das deiner Freund*innen verschlüsselt](#) ist * Natürlich tauscht ihr euch über [verschlüsselte Messenger](#) wie Signal aus * Na logisch bildet ihr auf Demonstration [Bezugsgruppen](#) und lasst euch nicht allein * Bei Bullen gilt natürlich: ["Ich habe dazu nichts zu sagen."](#) * Wenn im Cafe die coole geplante Aktion auf der nächsten Demonstration zur Sprache kommt, wechselt ihr das Thema und bespricht die Aktion weiter wenn ihr an einem Ort seid an dem niemand zuhören kann. * ... **

Welche Sicherheitskultur ist möglich

Sicherheitskultur bedeutet nicht permanent Paranoia (Verfolgungsängste) zu haben und auszuleben. Mit Sicherheitskultur kann ungesunde Paranoia (Verfolgungsängste) vermieden werden, indem Sicherheitsrisiken im Vorfeld minimiert werden!

Wir haben ein paar Schlaglicher aus dem folgenden Artikel übersetzt:

Dieser englischsprachige Artikel von crimethInc bietet gute Einblicke in [Sicherheitkultur / Security Culture \[en\]](#)

- Frag nicht nach und bohr nicht nach bei Themen, die du nur aus Neugierde wissen möchtest:

Was ich nicht weiß, kann ich nicht ausplaudern. (Hier gilt aber auch: Macht keinen unsinnigen Kult aus Geheimhaltung: Wenn Geheimhaltung nur dazu dient einen besonderen VIP-Status zu bekommen geht es am Ziel vorbei!)

- **Sag nein, wenn du nicht etwas nicht möchtest.** Tu nichts was du nicht auch bereit bist zu tun. Das gilt im Umgang mit deinen Freund*innen und auch mit der Polizei.
- Bei der Polizei gilt immer: [Aussageverweigerung](#)!
- Achtet darauf wo ihr über was redet! Auch die Wahl eures „Besprechungsraumes“ ist wichtig - ihr sollt euch ungehört wissen.
- **Sprecht in eurer Gruppe auch über Gruppenkultur** und Sicherheitskultur!
- Lasst euch durch die Angst vor „Infiltrator*innen“ und „Spion*innen“ nicht lähmen - wenn eine gute Sicherheitskultur am Werk ist, sollte das kaum einen Rolle spielen
- **Respektiert unterschiedliche Stile** und einigt euch auf einen soliden gemeinsamen Nenner!
- Sag klar was **du** brauchst.
- **Passt auf einander auf.**

From:

<https://www.fit-fuer-aktion.wiki/> - **Selbstverteidigung im (anti-)politischen Alltag**

Permanent link:

<https://www.fit-fuer-aktion.wiki/aktivismus/sicherheitskultur>

Last update: **2022/05/24 18:27**

